

23. Juni 1934

Au.

[Handwritten flourish]

Frau Dr. E. Hoffmann-Stehlin, Gellertstrasse 9, Basel.

Sehr verehrte Frau Doktor,

Für den Spätsommer dieses Jahres bereitet das Zürcher Kunsthaus eine Ausstellung von Skulpturen der in Paris lebenden Künstler Brancusi, Arp, Laurens, Giacometti und Lipchitz vor, der je eine Bilderkollektion von Max Ernst und Joan Miro beigesellt werden soll.

Wir gestatten uns, die höfliche Frage an Sie zu richten, ob Sie aus den Beständen Ihrer Sammlung uns eine Anzahl Werke, vor allem von Max Ernst, freundlich anvertrauen wollten. Wie üblich übernimmt das Zürcher Kunsthaus für die zu dieser Ausstellung ihm zur Verfügung gestellten Werke alle Kosten für Transport und Versicherung.

Wir unterbreiten unsere Bitte Ihrer wohlwollenden Prüfung und Entscheidung, und begrüßen Sie

in ausgezeichneter Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

[Handwritten signature]

[Handwritten flourish]

A. Klinger Grand Lancy, St. Genf.

Frankiert
in Leberette 2x8 10, 1 gerahmte Farbstiftzeichnung
von Otto Meyer, Einzelfigur zu Schulbild Vorbe-
reitung, Kat. Nr. 202.

Wir bitten Sie um Rücksendung der leeren Kiste
und danken Ihnen nochmals bestens für die freund-
liche Überlassung des Werkes für die Otto Meyer-
Ausstellung

Kiste ret. 11/7

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

23. Juni 1934

[Handwritten signature]